

Impfpflicht für Lehrkräfte

Beitrag von „O. Meier“ vom 14. November 2021 12:40

Ich bin ja kein Jurist, insofern habe ich hoffentlich vorsichtig genug formuliert, um klar zu machen, dass ich das alles nicht genau wissen kann. Ethisch ist für mich die Abwägung klarer. Der eine oder andere Arm in ungünstiger Position ist das geringere Übel gegenüber der dauerhaften Geiselnahme durch die Ungeimpften.

Aber noch als Ergänzung: Es gibt wohl immer noch Erst-Impfungen, insoweit bewegt sich immer noch etwas. Bei einer Impfpflicht ließen sich vielleicht auch ein paar faule Säcke und Schnarchnasen ohne Bohei impfen. Die machen's dann halt.

Dann Bußgeld etc. Und dann müsste man mal schauen, ob man weitere Maßnahmen braucht. Heute Impfpflicht und morgen mit den Todesschwadronen zur Impfung unter unmittelbarem Zwang ausschwärmen, wäre wohl übertrieben.

Aber das ist wohl ohnehin ein Phantomdiskussion in einer Gesellschaft, in der sich die Verantwortlichen schon die Pampers holen, wenn man über eine Testpflicht nachdenkt. Oder flächendeckend 2G oder nur zumindest 3G.

Als ich in der tagesschau laß, dass man 3G am Arbeitsplatz einführen wolle, dachte ich „Waaaas? Das gibt's noch nicht?“ Ich dachte, ich bin im falschen Diavortrag.